

Leibnitz, am 20.11.2021

Sehr geehrte Eltern!

Es ist meine vollste Überzeugung, dass die Entscheidung, die Schulen "geöffnet" zu lassen, die richtige ist. Wir bemühen uns seit Monaten darum, dass die Schule für alle Beteiligten der Schulgemeinschaft ein sicherer Ort ist - allen voran natürlich für die Schülerinnen und Schüler, die uns allen sehr am Herzen liegen. Im Präsenzunterricht werden raschere und bessere Lernfortschritte als im Fernunterricht erzielt. Die Jugendlichen brauchen soziale Kontakte und deren Einschränkung hat bei einigen negative Auswirkungen auf ihre Psyche.

Das strikte Einhalten der Hygieneregeln ermöglicht einen regulären Schulbetrieb und ich kann Ihnen versichern, dass wir alle mit großer Sorgfalt die nötigen Maßnahmen umsetzen. Ab dem 29. November werden wöchentlich zwei PCR-Tests bei allen Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Zusätzlich gibt es auch eine Antigen-Testung pro Woche, um über das Infektionsgeschehen innerhalb der Schule bestmöglich im Bilde zu sein. Ich möchte außerdem verdeutlichen, dass auch wir Lehrerinnen und Lehrer dreimal pro Woche testen und bei uns eine sehr hohe Durchimpfungsrate gegeben ist - wir tun also alles, um die Schule zu einem sehr sicheren Ort für Ihre Kinder und auch uns zu machen.

Falls Sie sich dennoch dazu entschließen sollten, Ihr Kind ab Montag zuhause zu behalten, wird dies von uns nicht in Frage gestellt oder bewertet. Ich möchte Sie allerdings um eine kurze Benachrichtigung an die Klassenvorständin/den Klassenvorstand bitten. Sie alleine kennen und beurteilen die Risikosituation für sich und Ihr Kind.

Die Schülerinnen und Schüler zuhause werden via WebUntis/MS Teams darüber informiert, was in den Unterrichtsstunden gemacht wurde. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass diesmal aus unterschiedlichen Gründen kein flächendeckender Hybridunterricht durchgeführt wird und jede Lehrperson selbst darüber entscheidet, inwiefern sie ihren Unterricht überträgt oder nicht.

Die geplanten Schularbeiten und Tests in der kommenden Woche finden statt, die Vorbereitung erfolgte im Präsenzunterricht, eine Verschiebung der Schularbeiten würde nur den anschließenden Stress erhöhen.

Mit lieben Grüßen

Dir. Mag. Josef Wieser